



Nr. 6 / 30. April 2017

Die Swiss Volley Masters 50 an den World Masters Games 2017 in Auckland, Neuseeland

Das Team der Swiss Volley Masters 50+ hat seit seiner Gründung 2012 bereits an einigen Masters Games teilgenommen:

- World Masters Games 2013 in Turin
- European Masters Games 2015 in Nizza
- Americas Masters Games 2016 in Vancouver

Nun wartete eine neue Herausforderung auf die Volleyballbegeisterten aus der Schweiz: Die World Masters Games 2017 in Auckland, Neuseeland, an welchen über 21'000 Athleten in 28 Disziplinen und verschiedensten Alterskategorien antraten.



Diese fanden vom 21. bis 30. April 2017 in Auckland statt. Der Zeitpunkt und auch der ferne Austragungsort hatten zur Folge, dass sich nur 6 Spieler des gesamten Teams sowie Coach Andreas für die lange Reise entschliessen konnten. Deshalb wurden bereits am Globalcup 2016 in St. George, Utah, erste Kontakte mit Spielern aus den USA geknüpft. Es gelang uns zuletzt, 4 US-Amerikaner mit ins Boot zu holen, so dass wir schliesslich zehn Spieler als Team Swiss Volley Masters in der Kategorie 50+ anmelden konnten. Wie sich herausstellte, nahmen am Volleyballturnier in Auckland einige Mannschaften teil, die sich aus Spielern mehrerer Nationen zusammensetzten. Gerade in diesen multikulturellen Mannschaften war dann ein ganz spezieller ‚Spirit‘ zu spüren. Neben der Herrenmannschaft trat auch ein Schweizer Mixed-Team unter der Leitung von Hausi Grossenbacher an, so dass die Schweizer Volleyballdelegation zusammen mit den Amerikanern und den zahlreichen BegleiterInnen insgesamt 30 Personen umfasste!

Freitag, 21. April 2017: Training und Eröffnungsfeier

Die meisten Spieler und ihre BegleiterInnen unternahmen im Vorfeld der Spiele Reisen im wunderschönen Neuseeland, bei welchen es bereits zu ersten, zufälligen Treffen einzelner Spieler an den ungewöhnlichsten Orten kam. Einige reisten gemeinsam, andere für sich. Spätestens am Freitag waren dann alle im Motel AK West in Henderson (West-Auckland) eingetroffen, welches 5 Autominuten von der Trust-Arena entfernt liegt. Das Herren-Team traf sich um 11 Uhr zu einem zweistündigen Training, bei welchem die ‚zusammengewürfelte‘ Truppe zum ersten Mal miteinander in der riesigen Volleyballhalle neuseeländische Volleyballluft schnupperte. Andreas Grasreiner leitete mithilfe des Übersetzers Vincent Kerkhof das Training, und das Schweiz-USA-Team machte erste ‚Annäherungsversuche‘ bzw. gewöhnte sich an die Hallendimensionen und die ungewohnten Matchbälle, welche u.a. minim kleiner als die in der Schweiz zum Einsatz kommenden Bälle sind.

News



Erste Ballkontakte im Training



Das Schweiz-USA-Team (noch fehlt Zuspieler Draho Gresco)

Am Nachmittag holten sich die Spieler im Empfangscenter der World Masters Games, das sehr prominent an der Queens Wharf im Hafen von Auckland installiert worden war, die Akkreditierung. Bereits hier konnte man die ausgezeichnete Organisation und die sensationelle Stimmung unter den Athleten, Supportern und den unzähligen Volonteers genießen und bewundern.

Am Abend fand dann die im nationalen Rugbystadion, dem Eden-Park, die Eröffnungsfeier statt, an der ein Grossteil der über 21'000 gemeldeten Athleten und 7'000 Supportern teilnahmen! In bester Stimmung und bestens organisiert strömten die Tausenden in das eindruckliche Stadion und erlebten eine unvergessliche Show mit Begrüßungsreden (u.a. des Premierministers Neuseelands), Maori-Vorführungen und Feuerwerk.



Gute Stimmung im Schweizer Lager



Blick hinunter ins Stadion des Eden-Park

Samstag, 22. April 2017

Am ersten Turniertag standen für uns zwei Spiele um 11 Uhr und 15 Uhr auf dem Spielplan und wieder einmal zeigte sich: aller Anfang ist schwer! Bei unserem ersten Spiel gegen die ‚Wallabies‘, Australier aus Victoria, haperte es noch sehr bei der Annahme und auch der internen Abstimmung; aber andererseits blitzten auch immer wieder gute Aktionen auf im Schweiz-Amerika-Team. Insgesamt wirkten die Gegner besser eingespielt, aber am Schluss stand mit 25:23 und 25:20 doch der erste Sieg für die Swiss Volley Masters zu Buche!

News



David Wilson und Beat Merz am Doppelblock



Nach dem ersten Match

Gegen das Team Omega/Ukraine, das sich aus Exprofis der Ukraine und drei Russen zusammensetzte, hielten wir vor allem im ersten Satz bis 15:15 gut mit. Doch gegen Ende setzte sich dann doch das stärkere Block- und Angriffsspiel der Gegner durch und das Spiel ging mit 17:25 und 16:25 deutlich an die Ukrainer. Natürlich hofften wir alle, dass es am Turnierende nach den Gruppenspielen nochmals zu einer Revanche kommen würde!



Tony Cothron im Angriff



Swiss Volley Masters und das Team 'Omega/Ukraine'

Fazit nach dem ersten Tag: Wie erwartet braucht das Team einige Sätze, um sich zu finden. Und auch stimmungsmässig liegt noch eine Steigerung drin. Die Atmosphäre in der Halle ist grossartig und die vielen Begegnungen mit begeisterten Volleyballern sind einfach genial. Und der Einsatz von Physio Phillippe ist auch schon sehr willkommen!

Sonntag, 23. April 2017

Am zweiten Turniertag standen sogar drei Spiele auf dem Programm. Wie erhofft lief es von Spiel zu Spiel besser im Team und Coach Andreas probierte taktische Wechselvarianten aus. Die Stimmung in der Halle und v.a. bei den unermüdlichen Fans – zu denen sich auch immer mehr Nicht-Schweizer gesellten – war genial. Die Rufe 'Hopp Schwiiz - USA' hallten beinahe pausenlos durch die Trust-Arena. Vor allem der zweite Satz im Abendspiel gegen die Jurassics aus Neuseeland wurde nochmals sehr spannend und forderte vom Team den Einsatz der letzten Kraftreserven und von den Anhängern einige Nerven, holten doch die Gegner nach einem Rückstand von 17:23 bis auf 23:23 auf! Sämtliche drei Matches gewannen wir aber 2:0 mit folgenden Satzresultaten:

News



10 Uhr: Swiss Volley Masters - Panthers: 25:10 und 25:12
13 Uhr: Swiss Volley Masters - Creeki Neez: 25:11 und 25:17
18 Uhr: Swiss Volley Masters - NZ Jurassics: 25:12 und 26:24



Swiss Volley Masters und die ‚Panthers‘ aus Australien



Swiss Volley Masters und die ‚Creeki Neez‘ aus Neuseeland



Eric von der Weid und Vincent Kerkhof am Doppelblock



Nach hartem Kampf: ein Bier zusammen mit den ‚NZ Jurassics‘

Montag, 24. April 2017

Am Montag Morgen stand noch das letzte Gruppenspiel gegen die ‚Relics‘ aus Neuseeland an. Abgesehen von ein paar kurzen Phasen, in welchen das Team etwas unaufmerksam agierte, konnte dieser Match als gelungen und kompakte Leistung bezeichnet werden. Das Spiel gewannen wir mit 25:18 und 25:20. Die Gruppe schlossen wir somit als Zweiter hinter der Ukraine und vor den ‚NZ Jurassics‘ ab. Die Halbfinalpaarungen vom Nachmittag lauteten:

‚Omega/Ukraine‘ (1.) gegen ‚Wallabies‘ (4.)

Swiss Volley Masters (2.) gegen ‚NZ Jurassics‘ (3.)

News



Einsatz auf beiden Seiten im letzten Gruppenspiel



Swiss Volley Masters und die ‚Relics‘ aus Neuseeland

Um 15 Uhr stand dann unser Halbfinal an. Vor dem Spiel demonstrierten uns die Neuseeländer einen Original-Haka, mit welchem der Match lautstark und eindrücklich eröffnet wurde. Dieses rhythmische Schlagen und Brüllen muss man als Gegner wirklich einmal erlebt haben und lässt sich in Worten kaum beschreiben. Und dann ging es gleich richtig los. Unsere Gegner forderten unseren vollen Einsatz und erst gegen Satzmitte konnten wir einen kleinen Rückstand wettmachen und dank dreier harter Mitte-Angriffe von Mike Vogel setzten wir uns schliesslich im ersten Satz entscheidend ab. Im zweiten Satz ging es zunächst wieder sehr ausgeglichen weiter, bevor wir uns bis zu 23:17 deutlich lösen konnten. Kurz vor dem Ziel – wie bereits im Gruppenspiel – fing aber unser Motor an zu stottern an und das Spiel wurde zum Leidwesen der vielen Hopp-Schwiiz- und USA-Fans nochmals richtig spannend. Aber nach zwei Timeouts unseres Coachs Andreas Grasreiner beendeten wir das Spiel dann doch mit 2:0 (25:20 / 25:23)! Finale bzw. Ukraine wir kommen!



Haka vor dem Halbfinal, das ...



... die Swiss Volley Masters 2:0 gewannen!



Dienstag, 25. April 2017, Finaltag!

Das Finalspiel war auf 14:30 Uhr angesetzt, verspätete sich aber wegen vorangehender Finalspiele anderer Kategorien. Das störte uns aber nicht sehr: Die Stimmung in der Halle und die Vorfreude auf die Revanche gegen das Team aus der Ukraine waren gross und um etwa 15:15 Uhr konnte unser letztes Spiel in Neuseeland starten. Was für ein Schlusspiel! Vor unzähligen Zuschauern – im Verlauf des über 2 Stunden dauernden Matches strömten immer mehr Leute von den anderen Spielfeldern zum Spielfeld 1 – lieferten wir den Favoriten aus der Ukraine, denen wir im Gruppenspiel noch deutlich 2:0 unterlegen waren, einen grossartigen Kampf. Wie erhofft fanden wir im Finale zu unserer besten Leistung und traten meist als geschlossenes Team auf. Die enorme Unterstützung unserer eigenen Supporter und des Mixed-Teams rissen den Grossteil des übrigen Publikums mit. Nach äusserst knapp verlorenem ersten Satz (26:28), in welchem wir leider drei Satzballer vergaben, spielten wir uns in einen Rausch und gewannen Satz 2 klar mit 25:19. Im dritten Satz begannen uns die Ukrainer zu dominieren und nachdem wir ihnen diesen mit 16:25 klar überlassen mussten, sah es danach aus, dass die angriffsstarken Ukrainer das Diktat auch im vierten Satz nicht mehr aus der Hand geben würden. Doch beim Stand von 12:18 bäumten wir uns nochmals auf und nach einigen starken Verteidigungs- sowie Blockaktionen und dank einer eindrucksvollen Teamleistung holten wir uns den vierten Satz mit 25:21 und erkämpften uns damit die Kurzsatzentscheidung. In dieser lagen wir bis Satzmitte immer knapp hinten, bis wir nochmals auf 10:10 und 11:11 herankamen. Und dann reichte es leider doch nicht zum Überraschungssieg: zwei, drei Unaufmerksamkeiten am Spielende standen dem im Weg. Aber mit unserer Leistung haben wir den Gegner bis zuletzt stark gefordert und an den Rand einer Niederlage gebracht. Die Silbermedaille ist hochverdient. Die Gratulationen der unzähligen Fans nach dem Spiel bestätigen dies. Das Swiss-USA-Team hat mit seinem Auftritt an diesen World Masters Games beste Werbung gemacht.



Harter Kampf und ...



... starke Teamleistung der Swiss Volley Masters im Finale!

News



Hinten: Andreas Grasreiner (Coach), Reto Wunderle, Mike Vogel, Mike Vetsch, Vincent Kerkhof, David Wilson, Tony Cothron
Vorne.: Beat Merz, Drahoslav Greso, Eric von der Weid, Wolfgang Müllner



Die Silbermedaillengewinner: Swiss Volley Masters 50+ verstärkt mit 4 Spielern aus den USA

News



Die Spiele in Auckland haben wieder gezeigt, wie Sport Menschen unterschiedlichster Herkunft verbinden und begeistern kann. Der ‚Spirit von Auckland‘ lässt sich aber kaum in Worte fassen. Ganz besonders erwähnenswert – neben der erstmaligen Bildung eines Schweiz-USA-Volleyballteams – war der Umstand, dass neben dem Herrenteam mit der Mixedmannschaft, die hochverdient Gold gewann, eine zweite Truppe aus der Schweiz am Volleyballturnier teilgenommen hat. Die gegenseitige Unterstützung, die gemeinsamen Abendessen und vieles mehr trugen sehr zu diesem einmaligen Abenteuer bei. Die Teilnahme an den World Masters Games 2017 am anderen Ende der Welt hat für uns alle volleyballerische Leckerbissen, unvergessliche Begegnungen und eindruckliche Erlebnisse gebracht.

Herzlichen Dank an all unsere mitgereisten Supporter, an alle Sponsoren sowie an Coach Andreas Grasreiner, Kapitän Vincent Kerkhof und Hauptorganisator Hausi Grossenbacher.

Weitere Informationen finden sich auf unserer Website (www.swissvolleymasters.info) sowie auf Facebook (<https://www.facebook.com/swissvolleymasters.ch>).

Unsere Sponsoren und Gönner



News



Dr. von Moos AG

Geotechnisches Büro



Beratende Geologen und Ingenieure

Bachofnerstrasse 5 8037 Zürich
T. 044 363 31 55/ F. 044 363 97 44 www.geovm.ch info@geovm.ch



Eugen Weber Transport AG

5102 Matters - 079/ 6414495 - 041/ 4980044



Die Mobiliar

Versicherungen & Vorsorge

